

Datum 08.06.2009
AZ SG 11 - ju

Kurzinformation über die Sitzung des Hauptausschusses am 27.05.2009

Jahresbericht 2008 der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der AWO- Bezirksverband e.V

Die Zahl aller persönlich in der Beratungsstelle vorgestellten Fälle lag im Berichtsjahr bei **372**, darunter fallen 191 Neuzugänge, 139 Weiterführungen aus dem Vorjahr und 42 Wiederaufnahmen.

In dieser Fallarbeit wurden 372 Kinder erreicht, im gesamten Beratungsprozess waren 426 Familienangehörige miteinbezogen und 281 Personen aus dem sozialen Umfeld des Kindes. Die Beratungsstelle hatte dadurch insgesamt mit 1079 Personen intensive Kontakte.

Im Berichtszeitraum konnten 248 Fälle (67%) in der Beratungsstelle abgeschlossen werden.

Rund ein Drittel der Neu- und Wiederaufnahmen bekam innerhalb einer Woche, ein weiteres Drittel innerhalb von zwei Wochen einen Ersttermin.

Zusätzlich gab es noch 40 Anmeldungen ohne nachfolgende Betreuung.

Von den insgesamt 23 Weiterverweisungen wurden 12 an andere näher am Wohnort des Anmeldenden gelegene bzw. vom Einzugsgebiet zuständige Erziehungsberatungsstellen vermittelt.

28% der Kinder waren noch nicht schulpflichtig und 40% der Kinder befanden sich im Berichtszeitraum in der Grundschule, 8% der Kinder besuchten die Hauptschule, 8% der Kinder die Realschule und 7% der Kinder das Gymnasium.

Nur 3% der Kinder waren nicht mehr schulpflichtig.

Aus Unterschleißheim kamen 69% der Kinder, 28% aus Oberschleißheim, 3% aus anderen Kommunen und Landkreisen.

Bei 62% der Kinder waren beide Elternteile Deutsche, bei 21% der Kinder waren beide Elternteile Ausländer und bei 16% der Kinder war ein Elternteil Ausländer. 1% ist ohne Angabe.

Ein äußerst arbeitsintensives Jahr liegt damit wieder hinter den Mitarbeiterinnen, die viel Kraft und Einsatz gebracht haben.

In der Einzelfallhilfe waren besonders die präventive Beratung von Familien in allgemeinen Fragen zur Erziehung von jungen Menschen, die diagnostische Abwicklung auf Leistungs-, emotionaler und sozialer Ebene mit der Erhebung von Anamnesen und die Durchführung von psychologischen Tests hervorzuheben.

Daneben galt es Partnerschaftsproblematiken, Beratungen im Bereich der Erziehungsberatung, sowie Beratungen von und Mitarbeit mit Bezugspersonen durchzuführen.

Am Kind galt es viele spieltherapeutische Einzelstunden, Einzelförderstunden im Bereich der kognitiven Entwicklung, soziale und therapeutische Gruppenarbeit, anzusetzen.

Die Vermittlung von weiterführenden Hilfen, die Mitwirkung bei der Hilfeplanerstellung und kurzfristige Kriseninterventionen ergänzten die Aufgabenpalette im Bereich der Einzelfallhilfe.

Unter die fallübergreifende präventive Arbeit fielen die Fachberatungen, die Mitwirkung an Präventionsprojekten, Vorträge und Elternabende, die Teilnahme an örtlichen Gremien, die Multiplikatorenarbeit und Öffentlichkeitsarbeit, sowie die Vernetzung mit anderen relevanten Einrichtungen.

Wer mehr Informationen zum Jahresbericht 2008 erhalten möchte, kann diesen in der Verwaltung, im Arbeitsbereich Jugend& Soziales einsehen.

Zur Kenntnis genommen

Kampagne Aktiv statt Alktief 2009

Die von der Stadt 2008 initiierte Kampagne für Jugendliche wurde auch auf das Jahr 2009 ausgeweitet. Im Focus der Aktionen steht die Alkoholprävention Jugendlicher, da gerade für Jugendliche am Wochenende, auf Partys, bei Freizeitaktivitäten und im Urlaub oftmals Alkohol dazugehört.

Gemeinsam mit den Verantwortlichen in der Jugendarbeit, in Schulen, Vereinen und Verbänden sollen Jugendliche angeregt werden, über ihr eigenes Trinkverhalten nachzudenken und Gedankenprozesse in Gang zu bringen.

Zudem sollen Jugendliche frühzeitig über die negativen Folgen eines übermäßigen Alkoholkonsums aufmerksam gemacht und ihnen sinnvolle Alternativen, insbesondere bei Freizeitaktivitäten aufgezeigt werden.

So wurde der Eishockey Gleis 1 Cup 2009 im Rahmen der Kampagne im Januar 2009 durchgeführt.

Der SV Lohhof hat sich zusammen mit der Stadt für die Verbesserung des präventiven Jugendschutzes im Hans Bayer Stadion und der Jugendsportanlage ausgesprochen, sodass hier eine Ergänzung der Benutzerordnung in die Wege geleitet wurde.

Die Multiplikatorenschulung für engagierte Jugendliche wurde mit praktischen Umsetzungsaktionen für die Multistar-Gruppe am COG erfolgreich weiterentwickelt.

Das Budo- Projekt des SV Lohhof Abteilung Judo läuft inzwischen mit einer Gruppe von 11 Kindern aus den 5. und 6. Klassen der Hauptschule Unterschleißheim vielversprechend.

Der Verein Lebenswert e.V. startet in Kooperation mit dem Arbeitskreis Prävention die Drogenwoche im Juni in Unterschleißheim, mit einem Drogenbus auf dem Rathausplatz, Präventionsunterricht an den Schulen und einer Filmnacht auf dem Volksfestplatz.

In der Abiturzeitung des COG wurde auf die Kampagne im Bereich der Anzeigenschaltung aufmerksam gemacht.

Zusammen mit der Selbsthilfegruppe Kreuzbund e.V. organisiert die Stadt die Ausstellung „Na toll“ der BzGA in Kooperation mit den Schulen im Juli 2009.

Der Funday am 03.07.09 der Jugendvertretung steht ebenfalls unter dem Motto „Aktiv statt Alktief“ in Unterschleißheim.

Die Kampagne hat sicherlich dazu beigetragen, dass sich sehr viele Verantwortliche in der Jugendarbeit in Unterschleißheim engagiert haben, sich für einen besseren Jugendschutz und Aufklärung im Bereich der Alkoholprävention einzusetzen. Als Ergebnis steht der konstruktive Dialog mit vielen Jugendlichen bezüglich des Themas.

Zur Kenntnis genommen

Konzeption und neuer Flyer des Arbeitskreises Prävention

Der Arbeitskreis Prävention besteht seit 1993 aus dreizehn beständigen Facheinrichtungen und deren Vertreter.

Mindestens fünfmal im Jahr treffen sich die Mitglieder, um sich mit jugendspezifischen Themen zu befassen.

Inzwischen ist die Konzeption fertig gestellt. Die vier Aufgabenschwerpunkte, welche sich der Arbeitskreis gegeben hat, beziehen sich auf die Bereiche Beratung, Information, Projekt und Öffentlichkeitsarbeit.

Ihr Augenmerk liegt dabei besonders auf aktuellen Ereignissen, bei Veranstaltungen oder gar entstehenden Brennpunkten der Jugend mit dem Ziel, der Unterstützung und Intervention im Vorfeld.

Der Flyer „Wir schauen hin und bewegen etwas für die Jugend in Unterschleißheim“ richtet sich insbesondere an Multiplikatoren und Erwachsene und liegt in Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie im Rathaus aus.

Die Konzeption und der Flyer liegen bei Frau Kalinowski im Sachbereich Jugend & Soziales zur Einsicht aus.

Zur Kenntnis genommen

Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben für Einrichtung im Kinderhort Hans-Carossa-Straße

Der Hauptausschuss genehmigt die außerplanmäßigen Ausgaben. Sie werden im Rahmen des Nachtragshaushalts abgedeckt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Antrag des Deutschen Gewerbeverbandes auf Zuschuss zur Unterschleißheimer Gewerbeausstellung "Neue UGA 2010"

Der Hauptausschuss schließt sich der Stellungnahme der Verwaltung an und stellt, vorbehaltlich der weiteren finanziellen Entwicklung im Jahre 2009, den Zuschuss in Höhe von 30.000,00 € dem Deutschen Gewerbeverband Unterschleißheim-Lohhof in Aussicht. Eine endgültige Entscheidung fällt im Rahmen eines Nachtragshaushaltsplans für das Jahr 2009.

12 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n)

Genehmigung einer Dienstreise vom 08. bis 10.07.2009 nach Moskau unter Leitung des Bayerischen Wirtschaftsministeriums

Die Mitglieder des Hauptausschusses stimmen der Teilnahme des Ersten Bürgermeisters, Herrn Zeitler, an der geplanten Delegationsreise des Bayer. Wirtschaftsministeriums vom 08. bis 10.07.2009 nach Moskau zu.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Entscheidung zum weiteren Vorgehen Ausschreibung der Stromlieferung für die kommunalen Liegenschaften

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und empfiehlt dem Stadtrat die Stromversorgung für die städtischen Liegenschaften als Ökostrom für die nächsten zwei, ggf. drei Jahre in Kooperation mit dem Landkreis und weiteren Kommunen gemeinsam auszuschreiben bzw. ausschreiben zu lassen.

Die Öko-Strom-Kriterien werden noch entsprechend der Empfehlungen des Leitfadens des BMU mit dem Landkreis und den anderen beteiligten Kommunen festgelegt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Entscheidung zur Ausschreibung der Gaslieferung für die kommunalen Liegenschaften

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und beschließt, den Ersten Bürgermeister zu beauftragen, den Gasbedarf für die Stadt Unterschleißheim für das Gaswirtschaftsjahr 2009/2010 in Kooperation mit anderen Kommunen gemeinsam auszuschreiben bzw. ausschreiben zu lassen.

Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, die bestehenden Gaslieferverträge zu kündigen.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Entscheidung zur Förderung der Mittagsverpflegung an den Unterschleißheimer Volksschulen

1. Der Hauptausschuss beschließt, dass die Stadt Unterschleißheim den Eigenanteil von 200 € pro Schüler und Schuljahr für alle bedürftigen Schüler übernimmt, die an einem Ganztagesangebot oder der Mittagsbetreuung an einer der Unterschleißheimer Volksschulen teilnehmen.

Ein Schüler gilt als bedürftig, wenn die Voraussetzungen der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen vom 03. April 2009 Az.: A3/1592/1/09 vorliegen.

2. Der Hauptausschuss beschließt, dass die Stadt Unterschleißheim den Eigenanteil schon für das Schuljahr 2008/2009 ab April 2009 in Höhe von 65 €/Schüler übernimmt.

3. Der Beschluss des Hauptausschusses über die Förderung des Mittagessens an der Hauptschule vom 21.02.2008 tritt damit außer Kraft

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Beauftragung eines Sicherheitsdienstes im Stadtgebiet Unterschleißheim

Der Einsatz eines privaten Wachdienstes zur Kontrolle der Bereiche Valentinspark, Lohwald und der Freifläche im Gleis 1 wird vom 29.05.2009 bis zum 30.10.2009 wieder eingeführt. Der Spielplatz an der alten Hauptstraße wird nur bei Bedarf kontrolliert, hierzu werden Kontrollgänge aus dem Valentinspark und dem Lohwald verlegt. In der Volksfestzeit vom 29.05.2009 bis zum 08.06.2009 werden täglich 12 Kontrollgänge durchgeführt und ab 09.06.09 bis 30.10.09 werden täglich 10 Kontrollgänge durchgeführt. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 45 500 € werden bereitgestellt.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

(ohne Herrn StR Dr. Kiener)

Entscheidung über verschiedene Zuschussanträge

- Antrag des Vereins DITIB Türkisch Islamische Gemeinde zu Unterschleißheim e.V. - Abt. Fußball auf Aufnahme in die Vereinsförderung

Der Stadtrat hat Kenntnis vom Antrag des Vereins DITIB Türkisch Islamische Gemeinde zu Unterschleißheim e.V. - Abt. Fußball, auf Aufnahme in die Vereinsförderung und vom Sachvortrag der Verwaltung.

Es besteht Einverständnis damit, den Verein ab 2009 in die Vereinsförderung aufzunehmen.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Entscheidung über verschiedene Anträge aus der Mitte des Stadtrates

- Antrag vom 24.11.2008 zur besseren Einbindung des Jugendparlaments in die Aktivitäten des Stadtrates - JUPA im Sitzungsdienst

Der Antrag vom 24.11.2008 auf bessere Einbindung des Jugendparlaments in die Aktivitäten des Stadtrates wird, wie von der Verwaltung im Sachvortrag dargelegt, weitmöglich umgesetzt.

Der Antrag ist damit gemäß Geschäftsordnung erledigt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Beschlussfassung über die Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 18.03.2009 und 22.04.2009, deren Gründe der Geheimhaltung entfallen sind

Der Hauptausschuss beschließt, dass für nachfolgend aufgeführte -nö- Beschlüsse die Gründe der Geheimhaltung entfallen sind.

- **Grundstücks-, Miet- und Pachtangelegenheiten**
Bericht zu möglichen Auswirkungen einer evt. Änderung des Bebauungsplanes auf „Freizeitgrundstücke“ der Fl.Nrn. 1080, 1081, 1082 und 1083 auf die Kleingartenanlage Münchner Ring
- **Grundstücks-, Miet- und Pachtangelegenheiten**
Neue Pachtverträge Kleingartenanlage Am Münchner Ring

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)